

## Herder, Johann Gottfried: 7. Tanzlied (1773)

1     Laßt uns tanzen, laßt uns springen!  
2     Denn die wollustvolle Heerde  
3     Tanzt zum Klange der Schalmeyen,  
4     Hirt und Heerde muß sich freuen,  
5     Wenn im Tanz auf grüner Erde  
6     Böck' und Lämmer lieblich ringen. –

7     Laßt uns tanzen, laßt uns springen!  
8     Denn die Sterne, gleich den Freiern,  
9     Prangen in den lichten Schleiern:  
10    Was die lauten Zirkel klingen,  
11    Darnach tanzen sie am Himmel  
12    Mit unsäglichem Getümmel.

13    Laßt uns tanzen, laßt uns springen!  
14    Denn der Wolken schneller Lauf  
15    Steht mit dunkelm Morgen auf:  
16    Ob sie gleich sind schwarz und trübe,  
17    Dennoch tanzen sie mit Liebe  
18    Nach der lauen Lüfte Singen.

19    Laßt uns tanzen, laßt uns springen!  
20    Denn die Wellen, so die Winde  
21    Lieblich in einander schlingen,  
22    Die verwirren sich geschwinde.  
23    Wenn die buhlerische Luft  
24    Sie verschläget an die Kluft,  
25    Tanzt der Fluthen Fuß im Sprunge,  
26    Wie der Nymphen glatte Zunge.

27    Laßt uns tanzen, laßt uns springen!  
28    Denn der bunten Blumen Schaar,  
29    Wenn auf ihr bethautes Haar

30 Die verliebten Weste dringen,  
31 Geben einen lieben Schein,  
32 Gleich als soltens Tänze seyn. –

33 Laßt uns tanzen, laßt uns springen!  
34 Laßt uns laufen für und für!  
35 Denn durch Tanzen lernen wir  
36 Eine Kunst von schönen Dingen.

(Textopus: 7. Tanzlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67883>)